

## **Rückblick - Bürgerbeteiligungen im Rahmen des Ideen- und Realisierungswettbewerbs „Neugestaltung Hauptmarkt / Obstmarkt“ 2011/2012**

Das öffentliche Interesse der Bürgerschaft für den Hauptmarkt, Obstmarkt und deren Umfeld ist seit jeher groß. Im Vorfeld des städtebaulichen Wettbewerbs und im Nachgang als Rückkoppelung der Wettbewerbsergebnisse zwischen den Preisträgern und Bürgerinnen und Bürger wurden seit 2010 mehrere öffentliche Veranstaltungen durchgeführt.

### **Bürgerbeteiligungen vor dem städtebaulichen Wettbewerb 2011**

Zur Diskussion der im Vorfeld des Wettbewerbs formulierten Ziele und Maßnahmen und der sich daraus ergebenden Randbedingungen für den Hauptmarkt, Obstmarkt und die Ostseite des Augustinerhofes, fand die erste Veranstaltung am 16.09.2010 mit Vertretern von Vereinen und Verbänden und die zweite Veranstaltung mit Beteiligung von Herr OBM Dr. Maly am 24.09.2010 mit Anliegern, Eigentümern und anderen interessierten Bürgerinnen und Bürger statt.

Im Stadtplanungsausschuss am 19.05.2011 wurde über die beiden durchgeführten Öffentlichkeitsbeteiligungen berichtet und Vorgaben für die Auslobung (Wettbewerbsaufgabe) zur Durchführung eines städtebaulichen Ideen- und Realisierungswettbewerbes beschlossen.

Die für die aktuellen Planungen zur Umgestaltung des Obstmarktes wesentlichen Beiträge der Bürgerbeteiligungen betrafen folgende Themen:

#### *Anregungen zum Hauptmarkt*

- Teilweise Verlagerung/Ausdehnung der Marktfläche auf die Bereiche um die Frauenkirche und den Obstmarkt
- Märkte auf den Obstmarkt ausweiten
- Infrastruktur für Hauptmarkt Nutzungen (Toiletten, Müllentsorgung etc.) besser organisieren, nicht mehr am Chor der Frauenkirche (Schutz der Frauenkirche)
- Grün/Bäume/Mobiles Grün auf dem Haupt- und Obstmarkt vorsehen, punktuell am Hauptmarkt, flächig am Obstmarkt
- Keine Pflanzkübel sondern nachhaltige Bäume vorsehen
- Wasser in irgendeiner Form (z.B. Brunnen) auf die Plätze bringen
- Keine Bäume auf den Hauptmarkt, Marktbetrieb soll Vorrang haben
- Die Barrierefreiheit für Seh- und Gehbehinderte in die Wettbewerbsauslobung aufnehmen

#### *Anregungen zum Obstmarkt*

- Nur bei Bereitstellung von Ersatzstellplätzen dürfen Kurzzeitstellplätze am Obstmarkt entfallen (Wegfall von Parkplätzen reduziert Attraktivität von Einzelhandel und Markt)
- Wiederherstellung des Platzcharakters, Rückbau der Verkehrsschneise
- Bäume statt Parkplätze
- Verkehrsberuhigung in der Spitalgasse (ab Hans Sachs Gasse), zur Vermeidung von Parksuchverkehr
- Obstmarkt nicht als Hinterhof des Hauptmarktes

Für weitere Inhalte und Informationen wird auf das Ratsinformationssystem der Stadt Nürnberg verwiesen, in dem die Vorlage und Beschlusslage der genannten jeweiligen Ausschüsse nachgelesen werden kann.

### **Bürgerbeteiligungen nach dem städtebaulichen Wettbewerb 2012**

Im Zusammenhang mit der Vorstellung der Ergebnisse des städtebaulichen Wettbewerbs wurde in der Sitzung des AfS am 17.01.2013 gleichzeitig über die Beteiligung der Öffentlichkeit nach dem Wettbewerb berichtet.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit zu den Ergebnissen des städtebaulichen Wettbewerbs erfolgte anhand verschiedener Formate: Ausstellungen im Offenen Büro und im Hauptbahnhof, Meinungsträgerkreis Nördliche Altstadt, Öffentliche Präsentation der Arbeiten durch die beiden Preisträger und öffentliche Diskussion und Beteiligung in der Aula des Baumeisterhauses.

Vorschläge und Aussagen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung wurden in den weiteren Planungsprozess mit aufgenommen. Am häufigsten wurden die Themen Grün auf dem Hauptmarkt und Querung für Radler über den Hauptmarkt angesprochen.

Die für die aktuellen Planungen zur Umgestaltung des Obstmarktes wesentlichen Beiträge der Bürgerbeteiligungen betrafen folgende Themen:

*- Umgang mit Brunnen*

Es gab verschiedene Vorschläge, den Gänsemännchenbrunnen zurück auf seinen historischen Standort am Obstmarkt zu versetzen. Auch ein Ringtausch von Kugelbrunnen, Apollobrunnen und Gänsemännchenbrunnen wurde vorgeschlagen. Das Versetzen des Brunnens an der Dresdner Bank in der Spitalgasse wurde ebenfalls angeregt.

*- Bäume auf den Hauptmarkt*

Es gab zahlreiche Wünsche, auf dem Hauptmarkt Bäume vorzusehen. Entsprechend den Zielvorgaben des städtebaulichen Wettbewerbs von 2011 zugunsten einer uneingeschränkten Nutzung des Hauptmarktes als Marktfläche und für kulturelle Großveranstaltungen spiegeln die Wettbewerbsergebnisse die Gestaltung eines freien und baumlosen Hauptmarktes und im Gegenzug eines „grünen“ Obstmarktes wider.

Im integrierten Stadtentwicklungskonzept Altstadt von Juni 2012 wird von den Gutachtern empfohlen: „Auf eine verstärkte Berücksichtigung neuer Standorte für Bäume bei Neuplanungen im öffentlichen Raum ist, trotz Zielkonflikten mit anderen Ressorts, zu achten“.

*- Ausweitung des Planungsgebietes*

Angeregt wurde Schmuckhof, Plobenhof, Spitalplatz, Rathausplatz und Fünferplatz in die bevorstehende Umgestaltung einzubeziehen. Sollten ausreichend Finanzmittel zur Verfügung stehen, wurde die Einbeziehung angrenzender Bereiche in die Gestaltung seinerzeit von der Verwaltung für möglich erachtet .

Für weitere Inhalte und Informationen wird auf das Ratsinformationssystem der Stadt Nürnberg verwiesen, in dem die Vorlage und Beschlusslage der genannten jeweiligen Ausschüsse nachgelesen werden kann.